

# Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030+

## Workshop Biodiversität & Wirtschaft

Gabriele Obermayr  
Stabstelle Biodiversität  
Wien, 2. Juni 2026

## Biodiversität in Österreich

- Ca. 70.000 Arten / 488 Biotoptypen / 748 endemische Arten
- Ca. 29,6 % der Flächen in unterschiedlichen Kategorien geschützt, 3% Nationalparks
- Ca. 90 % der LW nehmen an ÖPUL teil
- Gefährdung der Vielfalt: Klimawandel, Landnutzungsänderung, IAS, Verschmutzung



## Biodiversität – Warum brauchen wir sie?

- Biodiversität ist Grundlage/Voraussetzung für **funktionierende Ökosysteme**
- **Leistungen der Ökosysteme** bilden Grundlage für Leben und Wirtschaften: Lebensmittel, sauberes Wasser, saubere Luft, Gesundheit (Medizin), Erholung, Schutz vor Naturgefahren, Rohstoffe, uvm.



## Biodiversitäts-Strategie: Warum? Wie? Was?

- **Verpflichtung** aus dem UN Übereinkommen über die biologische Vielfalt (CBD)
- **CBD-Vorgaben:** partizipative Prozesse, quantitative Ziele, Beiträge zur Erreichung der globalen Ziele im „Kunming-Montreal Global Biodiversity Framework KM-GBF“
- Im Orchester im anderen **relevanten Strategien** (Klima & Energie, KWA, Kreislaufwirtschaft, Bioökonomie, Auen- und Moorstrategie, Waldstrategie etc.)
- Beitrag zur Umsetzung der **EU Biodiversitäts-Strategie 2030**



# UN Konvention Biologische Vielfalt: KM -Global Biodiversity Framework: relevante Aktionsziele

- **23 globale Aktionsziele 2030, 4 globale Zielsetzungen für 2050**
- **Monitoring Framework:** Headline Indikatoren
- Nationalberichte 2026 und 2029



## Biodiversität & Wirtschaft

- Global Biodiversity Framework: Biodiversität ist Fundament für Wirtschaft



# World Economic Forum: Global Risks 2026

FIGURE 3 Global risks ranked by severity, short term (2 years) and long term (10 years)

*\*Please estimate the likely impact (severity) of the following risks over a 2-year and 10-year period.\**

## Short term (2 years)



## Long term (10 years)



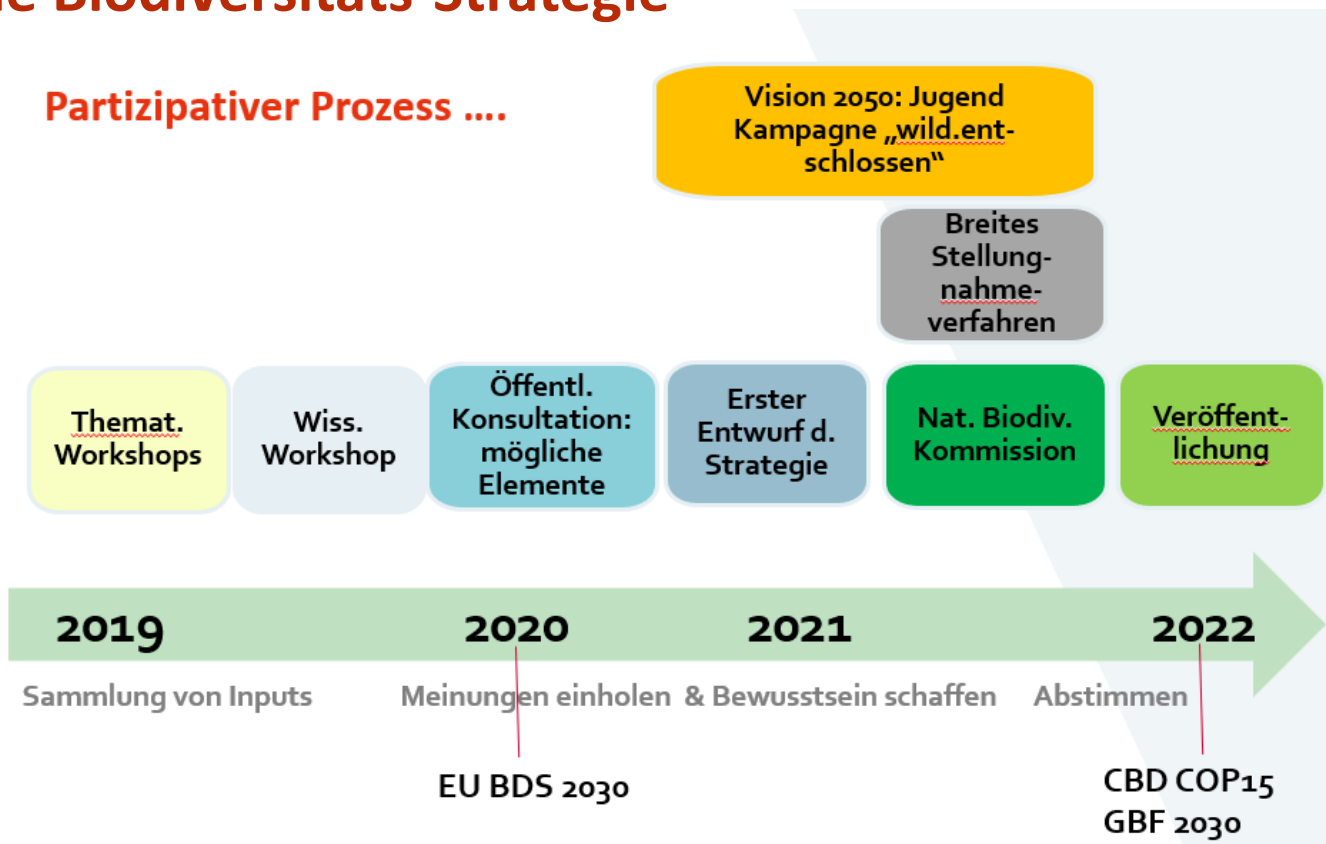
### Source

World Economic Forum Global Risks Perception Survey  
2025-2026

### Risk categories

■ Economic ■ Environmental ■ Geopolitical ■ Societal ■ Technological

# Nationale Biodiversitäts-Strategie



# Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030+



Beschluss und Veröffentlichung  
im Dez. 2022



## Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030+

- Biodiversität schützen und erhalten
  - Gefährdungen reduzieren bzw. ausschalten
  - **Mainstreaming der Biodiversität in alle gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bereiche**
  - Vorgaben zur Einbeziehung der Biodiversität in die verschiedenen relevanten Politikbereiche
  - Geeignete Rahmenbedingungen sicherstellen
- **10 Aktionsfelder** mit Zielen, Maßnahmen, Zeithorizonte, Akteure, Evaluierungsparameter
- **Umsetzungsberichte** in 2026 und 2030

# BDS 2030+: 10 Aktionsfelder

## 1. Status & Trends maßgeblich verbessert

- Minus 30% gefährdete Arten & LR
- Erhalt der genetischen Vielfalt



## 2. Effekt. Schutz & Lebensraumvernetzung

- 30% Schutzgebiete
- 10% strenger Schutz



## 3. Wiederherstellung insbes. für Klimaschutz wichtige Lebensräume

- Moor-FFH-LR
- 30% der Auen / 5.000 ha degradiertes Auen
- 1.000 km GewässerLR mit ökolog. Quer-/ Längs-Vernetzung



## BDS 2030+: 10 Aktionsfelder

**4. Flächeninanspruchnahme & Fragmentierung sind reduziert**

- Reduktion auf 2,5 ha / Tag Flächenverbrauch



**5. Einleitung eines transformativen Wandels**

- Biodiversitätsziele & Maßnahmen für Sektoren/ Unternehmen



**6. Globales Engagement gestärkt**



## BDS 2030+: 10 Aktionsfelder

7. Sicherstellung der Finanzierung

8. Wissenschaftliche Grundlagen sind verfügbar

9. Wertschätzung in Gesellschaft & Wirtschaft

10. Rechtsrahmen ist verbessert



# Transformativer Wandel – Ziele & Maßnahmen zu Sektoren

- Klimaschutz und Klimawandelanpassung
- Energie
- Verkehr- und Verkehrsinfrastruktur
- Industrie, Handel, Gewerbe und Konsum
- Rohstoffgewinnung und Rohstoffproduktion
- Tourismus und Freizeitnutzung
- Biodiversität und Gesundheit

## Ausgewählte Zielsetzungen & Maßnahmen für Wirtschaft

- Einbeziehung Biodiversität in alle Prozesse und Kreisläufe der relevanten Sektoren
- Reduktion des ökologischen Fußabdrucks jeder Person um 50%
- Reduktion der täglichen Flächeninanspruchnahme (Verweis auf 2,5ha Zielsetzung): Reduktion der Ressourcen- und Flächeninanspruchnahme bei Tätigkeiten in Industrie, Handel und Gewerbe sowie Konsum
- Biodiversität bei Rekultivierungs- und Renaturierungsmaßnahmen (insbesondere nach Beendigung des Abbaus) - vorzugsweise Verwendung von einheimischen, standortgerechten und klimawandelresistenten Pflanzen
- Einbeziehung in touristische Aktivitäten, Akzeptanz von Ruhezeiten

## Ausgewählte Zielsetzungen & Maßnahmen für Wirtschaft

- Abstimmung bzw. Synergien Biodiversität und Klimaschutz / Klimawandelanpassung
- Forcierung Kreislaufwirtschaft
- Kennzeichnung nachhaltig produzierter Produkte, freiwillige Biodiversitäts-Bilanzierung
- Synergistische Lösungen bei Ausbau der Erneuerbaren
- Reduktion der biodiversitätsschädigenden Anreize und Subventionen
- Entwicklung Biodiversitäts-Check für Unternehmen

# Wertschätzung von Biodiversität in Gesellschaft und Wirtschaft

- Bewusstseinsbildung & Kommunikationsarbeit
- Bildung

## Umsetzung der BDS 2030+



- Biodiversitätsfonds
- Dashboard Project Tracker (UBA)
- Umsetzung EU Verordnung zur Wiederherstellung der Natur (2024)
- Einbeziehung in die Bereiche LW, FW, Wasser, Klima und KLW
- Monitoring der Biodiversität
- Projekte: „Mainstreaming“, „Biodiversität & Infrastruktur“, „Green Finance“
- IPBES\_AT: Kooperation BMLUK und österreichischer Biodiversitätsrat: Erarbeitung von Fact Sheets zu Biodiversität & Unternehmen auf Basis IPBES Assessment „Business & Biodiversity

**DI Gabriele Obermayr**  
Stabstelle Biodiversität

+43 1 71100 611407  
Stubenbastei 5, 1010 Wien  
[gabriele.obermayr@bmluk.gv.at](mailto:gabriele.obermayr@bmluk.gv.at)  
[bmluk.gv.at](http://bmluk.gv.at)